

# Editorial

Autor(en): **Corboz, L. / Hoop, R. / Keller-Berger, B.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **135 (1993)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Editorial

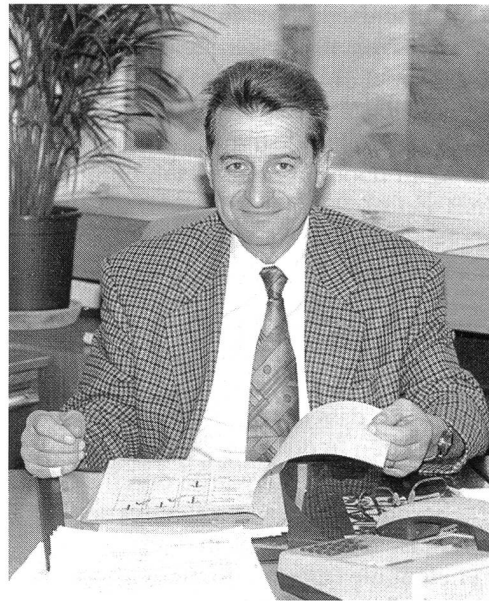
# Prof. Dr. med. vet. Hans Ulrich Bertschinger zum 60. Geburtstag

Prof. Hans Ulrich Bertschinger, Leiter des Institutes für Veterinärbakteriologie der Universität Zürich, beging am 19. August 1992 seinen 60. Geburtstag. Er wurde in Pfäffikon ZH geboren, begann nach dem Besuch des Realgymnasiums 1951 das veterinärmedizinische Fachstudium an der Universität Zürich, welches er 1956 abschloss. Nach einer mehrmonatigen Tätigkeit in einer Grosstierpraxis übernahm er 1957 eine Assistentenstelle am damaligen veterinärbakteriologischen Institut der Universität Zürich. Er promovierte 1960 mit einer Arbeit über das Brucellen-Antigen für die Langsamagglutination. 1973 folgte die Habilitation mit einer Arbeit aus dem Gebiete der Bakteriologie enteraler Infektionen mit *Escherichia coli* beim Schwein. In diesem Zusammenhang konnte er 1971 einen Forschungsaufenthalt am National Animal Disease Center in Ames, Iowa, USA, verbringen.

Unter dem damaligen Institutsleiter Prof. Emil Hess hat er das vielseitige Gebiet der Veterinärbakteriologie von der Pike auf erlernt. In diese Zeit fiel der Höhepunkt der Bekämpfung und erfolgreichen Tilgung der Brucellose des Rindes. Sein Interesse an den Schweinekrankheiten hat dazu geführt, dass er von 1962 bis 1965 massgeblich an einem Pilotprojekt zum Aufbau von SPF-Betrieben beteiligt war.

1980 wurde er zum Ordinarius berufen. 1982 übernahm er nach der Teilung des Institutes für Veterinärhygiene die Leitung des Institutes für Veterinärbakteriologie. Von 1986 bis 1988 war er Dekan der veterinärmedizinischen Fakultät.

Prof. Bertschinger ist ein erfahrener und gefragter Lehrer. Seine Vorlesungen finden guten Anklang bei den Studenten, gelingt es ihm doch immer wieder, praktisch relevante Aspekte der veterinärmedizinischen Bakteriologie anschaulich zu vermitteln und interessante Querverbindungen zur humanmedizinischen Infektiologie herzustellen.



Aus seinem Institut sind eine Vielzahl wissenschaftlicher Publikationen, Dissertationen und populärwissenschaftlicher Artikel zu den vielfältigen Forschungsbereichen, die in den zwei Abteilungen (Bakteriologie und Geflügeluntersuchungsdienst) des Institutes bearbeitet werden, erschienen. Seine eigenen Forschungsschwerpunkte waren lange Zeit bakterielle Atemwegs- und Darmerkrankungen des Schweines und Mastitis der Sau. Zurzeit widmet er sich hauptsächlich der Pathogenese der Colidiarrhoe und Ödemkrankheit des Schweines, sowie der genetischen Resistenz gegen diese Krankheiten. In Anerkennung seiner wissenschaftlichen Beiträge auf dem Gebiete der *Escherichia coli*-Infektionen des Schweines wurde er als einer der wenigen deutschsprachigen Autoren eingeladen, grössere Beiträge in der kürzlich erschienenen, siebten Ausgabe des Fachbuches «Diseases of Swine» der Iowa State University, Ames, Iowa, USA, zu gestalten. Unsere Geburtstagsgratulationen verbinden wir mit besten Wünschen für Gesundheit und weiteren Schaffens- und Forschungsdrang.

L. Corboz, R. Hoop, B. Keller-Berger, M. Stamm